

Sicherungskasten brennt – Feuerwehreinsatz

Peter Arnegger (gg)

14. Januar 2022



Zu einem Feuerwehreinsatz kam es am späten Freitagmorgen in Göllsdorf. In einem Wohnhaus hatte ein Sicherungskasten gebrannt.

Update- die Polizei berichtet wie folgt: Wegen eines Feuers, das im Sicherungskasten eines Wohnhauses in der Feckenhauser Strasse ausgebrochen ist, mussten am Freitagmorgen die Feuerwehr und Polizei, sowie auch der Rettungsdienst ausrücken. Die Bewohnerin hatte den Brand gegen 10.30 Uhr entdeckt und sofort die Feuerwehr alarmiert. Sie und ihre Mitbewohnerin, sowie eine dritte Frau, die zu Besuch war, verließen sofort das Haus und brachten sich in Sicherheit. Die Feuerwehr Rottweil, die mit 41 Einsatzkräften und zehn Fahrzeugen anrückte, löschten sofort die Flammen, die aus dem Sicherungskasten quollen. Zudem mussten sie die Zwischendecke öffnen, da der Verdacht bestand, dass mehrere Kabel dort weiterschmorten. Eine Stunde später konnte die Wehr jedoch Entwarnung geben. Das Feuer hat lediglich

den Stromkasten in Mitleidenschaft gezogen. Wie ein Elektriker und die Polizei feststellten, dürfte ein technischer Defekt an einem Kabel im Sicherungskasten vorgelegen haben. Den Schaden schätzt die Polizei auf 5000 Euro. Verletzt wurde niemand.

Unser ursprünglicher Bericht: Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei rückten an. Aus dem Sicherungskasten hätten Flammen geschlagen, so der Rottweiler Feuerwehrsprecher Patrick Kohl gegenüber der NRWZ. Unter Atemschutz drangen die Einsatzkräfte der Feuerwehr vor und löschten den Brand. Unterdessen sind weitere Fahrzeuge in Stellung gebracht worden, etwa die Drehleiter. Gemeldet war ein Zimmerbrand.

Verletzt wurde nach ersten Informationen vor Ort niemand. Die Brandursache ist noch unklar. Die Feuerwehr hat einen Techniker des zuständigen Energieversorgers ENRW hinzugezogen.